

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 91 (2013)
Heft: 7-8

Rubrik: Ihre Seiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ihre Seiten

Gesucht

→ Eine Leserin sucht ein Gedicht, von dem sie nur noch den Schluss weiss: «Dohend er s Fränkli, guete Ma, s het nur no ei Schinckebrötli gha.» Wer kennt den Anfang des gesuchten Gedichts?

→ Wer kennt das folgende Frühlingslied? «D Schlüsselblüemli chöme wider, chlättere dür ds Börtli uf...»

→ Ein Leser sucht Text und Noten des Liedes (eventuell MC) «Ein volles Heil».

Gefunden

→ «Mein Sehnen geht hinüber, mein Liebstes liegt im Grab, die Blumen wachsen drüber, die Blumen fallen ab...» ist ein Kirchenlied und stammt aus der Feder von Dr. Barth. Es wurde der Sucherin zugestellt, und sie schrieb zurück: «Herzlichen Dank an alle, die mir den Liedtext gesandt haben. Er geht sehr zu Herzen, enthält viel Lebensweisheit. Ich habe gesungen und geweint, gute Tränen...»

→ «Der Früelig, der Früelig, em Winter sis Chind...» So beginnt das Frühlingslied «Früeligstaufi» der Mundartdichterin Sophie Hämmerli-Marti.

→ Das Weihnachtsgedicht, das mit den Worten beginnt «Dür ds Dämmerliecht zieht liis und still es Chindli mit zwöi Gnome...», wurde uns zugeschickt.

Vergriffenes

→ Gesucht: Eine CD mit der Filmmelodie «Limelight» aus Charlie Chaplins Film «Rampenlicht». Helen Zoller, Zürcherstrasse 238, 8500 Frauenfeld, Telefon 052 730 12 33, Mail hzoller@bluewin.ch

→ Ich suche das vergriffene Weihnachtsbüchlein von Bischof Otmar Mäder «Die Weihnachtskrippe in der Kathedrale St. Gallen – als die Güte und Menschenliebe Gottes, unseres Retters, erschien.»

Rosmarie Risch, Meienbergstrasse 10, 9620 Lichtensteig, Telefon 071 988 28 30

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Zeitlupe dankt Ihnen für Ihre Beiträge. Vor allem freut sie sich über Fotos, Bilder und Illustrationen. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass wir eine Auswahl treffen und Zuschriften kürzen müssen. Wir führen darüber keine Korrespondenz.

Gefundene Lieder und Gedichte leiten wir gerne weiter. Wenn Sie ein gefundenes Gedicht oder Lied ebenfalls erhalten möchten, sind wir froh, wenn Sie uns zusammen mit Ihrer schriftlichen Anfrage auch ein an Sie adressiertes und frankiertes Rückantwortcouvert (Format C5) zusenden.

Zeitlupe, Ihre Seiten, Postfach 2199, 8027 Zürich, Mail info@zeitlupe.ch

→ Dringend gesucht werden folgende zwei Bücher: «Platz für Anne» (Arbeit einer Psychoanalytikerin mit Neugeborenen, Taschenbuch von Myriam Szejer) und «Die Macht der Kabbalah» (Von den Geheimnissen des Universums und der Bedeutung unseres Lebens, Taschenbuch von Yehuda Berg). Ruth Boller, Mittelweg 1, 8132 Egg, Telefon 044 825 53 76

Inserat



**Ihr letztes
Geschenk
wird das
Schönste sein!**

In mehr als 30 Ländern bietet Terre des hommes Kindern in Not eine bessere Zukunft. 85% der finanziellen Mittel fließen direkt in unsere Projektarbeit.

Ihr Testament zu Gunsten der Kinder unterstützt den Einsatz von Terre des hommes. Bestellen Sie gratis unsere Ratgeberbroschüre mit dem untenstehenden Formular oder kontaktieren Sie Ihren Ansprechpartner Vincent Maunoury. **Ihre Unterstützung ist uns wertvoll.**



Terre des hommes
Kinderhilfe weltweit. tdh.ch

Siège | Avenue de Montchoisi 15, CH-1006 Lausanne
Vincent Maunoury, T +41 58 611 07 86, vmu@tdh.ch
www.tdh.ch/donate/legacy, PCK: 10-11504-8



Bestellen Sie kostenlos unsere Ratgeber.

Bitte zurücksenden per Email, per Fax oder per Post.

Name, Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Tel:

Email:

→ Ich suche das Buch «99 Minutenmärchen», ausgesucht und neu erzählt von Käthe Recheis und Friedl Hofbauer, herausgegeben im Verlag Kerle.

Martina Büttler, Höhle 2, 4703 Kestenholz,
Telefon 062 393 22 45

Verschiedenes

Gesucht werden ehemalige Pflegeschülerinnen: Alle ehemaligen Schülerinnen der Schweizerischen Pflegerinnenschule in Zürich, die im Herbst 1963 als AKP eingetreten sind, bitte ich, sich bei mir zu melden. Ich möchte nach 50 Jahren versuchen, ein Treffen zu arrangieren!

Rita Wirth, Tägernastrasse 8,
8645 Rapperswil-Jona, Mail rita-wirth@bluewin.ch

Plattform

Also das Titelbild der letzten Ausgabe der Zeitlupe gefällt mir. Franz Steinegger, genannt «Katastrophen-Franzi» bei uns in Uri, weil er damals bei den grossen

Unwettern die Koordination für die Hilfsmassnahmen leitete, war ein richtiges politisches Urgestein. Man muss nicht FDP-Mitglied sein, um feststellen zu können: Er war wirklich ein prägnanter Politiker.

S.Z., Plattform

Dank

Ich habe diese Ausgabe der Zeitlupe von A bis Z gelesen, und ich mache Ihnen ein Kompliment. Interessante Themen alle insgesamt. So vielseitig ist unsere Generation!

E. B., Plattform

«Musik und Geschichten» – immer dienstags auf Radio SRF Musikwelle

Immer dienstags um 10.45 Uhr wird auf SRF Musikwelle in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Zeitlupe die Rubrik «Musik und Geschichten» im Radio ausgestrahlt. In dieser Rubrik erzählen die Musikredaktoren und -redaktorinnen der SRF Musikwelle spannende Anekdoten und Wissenswertes zu bekannten Melodien und berühmten Interpreten. Aber auch Vergessenes und musikalische Raritäten aus den Sparten der Volks- und Unterhaltungsmusik werden an dieser Stelle vorgestellt und Perlen aus dem Musikarchiv, wie sie nur auf der SRF Musikwelle zu hören sind. Schicken Sie Anregungen und Suchaufrufe nach unauffindbaren Melodien an diese Adresse:

Radio SRF Musikwelle, «Musik und Geschichten», Brunnenhofstrasse 22, 8057 Zürich.

Radio SRF Musikwelle empfangen Sie über Digitalradio,
Kabel, Internet und Satellit.



Inserat



Mepha-Infocenter

Informationen zu Themen
wie **Herz-Kreislauf**,
Ernährung, **Krankheit** auf
Reisen und vieles mehr!

Jetzt für Ihr Smartphone /
Tablet herunterladen.

Mehr Infos unter
www.mepha.ch

